

[zurück zum Artikel](#) **Spaß im kühlen Nass und bei Spielen**


2 von 2

07.08.2017 Foto: Moritz Baumann

Die Tauchschule „AquaKadabra“ gehört mittlerweile schon zum Standardrepertoire des Familientags im Zellinger Freibad. Tauchsportbegeisterte aller Altersklassen bekommen die Chance, unter fachkundiger Anleitung den Grund der Schwimmbecken zu erkunden.

[zurück zum Artikel](#)

Kontakt

Telefon
E-Mail
Facebook
Google+
Twitter
Anfahrtskizze

Weitere Portale

main-ding.de
mediengruppe-mainpost.de
fraenkischer-weinfestkalender.de
shop.mainpost.de
mainfrankencard.de
mein-lieblingsladen.de

Mediengruppe

Impressum | AGB | Datenschutz
FAQ | Leser Service
Widerrufsbelehrung
Mediadaten
Nutzungsbasierte Online-Werbung
Karriere

Mobil

Mobile Webseite
News App: [Android](#) | [iOS](#)
ePaper App: [Android](#) | [iOS](#)





ZELLINGEN

07. August 2017 15:05 Uhr

Spaß im kühlen Nass und bei Spielen

Ein abwechslungsreiches Programm war beim Familientag im Zeller Freibad geboten.

Schon eine Stunde nach dem Start des Kinderprogramms öffneten die Wolken ihre Schleusentore. Starker Platzregen überschattete, nicht zum ersten Mal, den Familientag im Zeller Freibad. Den Badespaß ließen sich die Besucher, wie auch die vielen teilnehmenden Gruppen, aber nicht nehmen.

Auch wenn einige Programmpunkte wie die Zaubershow und die Naturkundeführung wetterbedingt ausfallen mussten, stand einem spaßigen Familiennachmittag nichts im Weg. Besonders die Taucher stört, wenn sie sich unter Wasseroberfläche aufhalten, das Wetter schließlich eher weniger. Seit vielen Jahren schon ermöglicht das Tauchsportcenter „AquaKadabra“ am Familientag im Zeller Freibad Einblicke in die Unterwasserwelt.

Doch vor dem Abtauchen müssen sich Interessierte unter Anleitung zertifizierter Betreuer erst einmal technische Grundlagen der Ausrüstung und Verständigungsmöglichkeiten unter Wasser aneignen. Im Notfall muss man sich schließlich bemerkbar machen können. Dann aber steht einer Tauchtour am Grund des Beckens nichts mehr im Weg.

Gewohnt kämpferisch präsentierten sich die Nachwuchssportler der Kindertaekwondo-Gruppe „Cem Athletik und Kampfsport“. Ihre Vorführung lockte viele Schaulustige auf die Liegewiese. Die Vorführung umfasste einige der Kampftechniken und Bewegungsabläufe, die die Kinder im wöchentlichen Training erlernen. Dabei sind Partnerübungen fester Bestandteil. Taekwondo ist alles andere als ein Solo-Sport. Auch beim Rudern sind Ausdauer, Kraft und Koordination gefordert.

Der Ruderclub Zellingen ermöglichte es Interessierten, sich im Schwimmbecken in einen Kindereiner zu setzen und einen Eindruck vom Rudern zu bekommen. Ganz Wagemutige nahmen die Herausforderung an, im Boot aufzustehen oder die Skulls zu tauschen – eine wackelige Angelegenheit, die nicht selten im kühlen Nass endete.

Weniger feucht war das Vergnügen auf der Hüpfburg, die zusammen mit dem Spielmobil des Landkreises Main-Spessart für reichlich Spielspaß sorgte. Die Freiwillige Feuerwehr Zellingen hatte Plane, Wasser und Seife im Gepäck, womit dem Rutschvergnügen nichts mehr im Weg stand. Zielgenauigkeit war sowohl an der Mohnkopfwurfmachine des SPD-Ortsvereins als auch bei der Torschussgeschwindigkeitsmessung des FSV Zellingen und bei der Station Blasrohrschießen des Schützenvereins gefragt.

Wenn bei den Kindern nach dem Planschen und Spielen langsam die Ermüdung einsetzte, warteten ruhige Angebote wie Kinderschminken durch Mitglieder des Zeller Fasenachtsvereins oder eine Lesehöhle in Zusammenarbeit mit dem Familienstützpunkt Zellingen. Dazu servierte das Zeller Jugendzentrum fruchtig-leckere, aber natürlich alkoholfreie Cocktails. Die Inklusionssportgruppe „No Limit's“ beteiligte sich mit einem Rollstuhl- und Blindenparcours.

Artikel: <http://www.mainpost.de/regional/main-spessart/Athletik-Freibaeder-Nachwuchssportler-Rudern-Seife-Spass-Spielvergnuegen-Taekwondo-Taucher;art772,9661951>

© Main-Post 2017. Alle Rechte vorbehalten. Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung